

# C O P I A.



IR zum Wohl und Nutzen des Schlesischen Provinzialen Zimmt  
in der Königlichen Preußischen und Oppelnschen Provinz in  
Oberschlesien gelegenen Monast. Neustadt  
thum, nebst Anerbietung unserer bereitwilligsten Dienste nach eines jeden Standes  
Gebühr, kraft dieses hiermit kund, daß vor uns bey dem Anwesen und Middle erschienen  
der eßbaud Wildniss aus Parisville Franz Schloßer welcher bekannt und ausgesagt, daß  
Vorzeiger dieses Johann August Anton Schloßer gebürtig aus Neustadt in Oberschlesien  
Jahre hintereinander nach Vorschrift des uns allernädigst ertheilten Privilegii, als von 4. Octbr 1804.  
bis in 1807 die Körperschule an erlernet, und sich in seinen Lehr-Jahren nicht allein ehrlich, red-  
lich, fromm und treu gegen seinen Lehr-Meister sondern auch gegen alle und Freunde und Freindin  
und sonstigen Federmänniglich, dergestalt wie es einem gottesfürchtigen und ehrliebenden  
ansteht und gebühret, verhalten hat. Da nun dieses, wie uns selbst bewußt, allermaßen wir es in unserer  
Landschaft als loblichen Gebrauch nach, aufgezeichnet gefunden, der Wahrheit gemäß, und Vorweiser dieses, Namens  
Joh. Aug. Anton Schloßer uns um einen Lehr-Brief unter unserm Siegel gebührend ersucht:  
Als haben wir dessen Ansuchen der Billigkeit gemäß, und zu Steuer der Wahrheit, gebührend statt gegeben. Es gelanget  
derowegen an alle und jede nach Standes-Erforderung, denen dieser Lehr-Brief vorgezeigt wird, absonderlich an alle  
auch den jüngsten zugethane unser gehorsamstes Dienst- und freundliches bitten,  
diesem unsern Lehr-Briefe guten Glauben zu geben, und denselben mehr gemeldtem Joh. Aug. Anton Schloßer  
wegen seines ehrlichen Lebens und Wandels, auch vollkommen ausgestandener Lehrzeit fruchtbarlich geniessen zu las-  
sen, und sich überall gegen denselben günstig und willfährig zu erzeigen, welches Er vor seine Person mit schuldigstem  
Dank erkennen wird, und wir in dergleichen und andern Fällen nach Möglichkeit zu verschulden erböting und bereit sind.  
Zu Urkund dessen haben Wir jehiger Zeit zum Wohl und Nutzen diesen Lehrbrief eigenhändig unterschrieben,  
und mit unserem gewöhnlichen Siegel bekräftiget. So geschehen Neustadt am 4. Octbr 1807.

G. Schulte  
M. Comisarius

